

Medienmitteilung

Niederweningen, 26. Oktober 2017

Deutliche Zunahme des Auftragseingangs

In den ersten neun Monaten des laufenden Jahres belebten sich die Märkte von Bucher Industries. Der Konzern legte im Auftragseingang deutlich zu und steigerte den Umsatz erfreulich. Zu Letzterem leisteten alle Divisionen ihren Beitrag.

Konzern

CHF Mio.	Jan. – Sept.		Veränderung in			Gesamt- jahr 2016
	2017	2016	%	% ¹⁾	% ²⁾	
Auftragseingang	2 040	1 693	20.5	20.4	19.5	2 386
Nettoumsatz	1 939	1 800	7.7	7.5	6.9	2 380
Auftragsbestand	831	616	34.9	35.1	35.1	728
Personalbestand per Stichtag	11 955	11 068	8.0		8.0	11 175

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

²⁾ Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

Vorteilhaftes Marktumfeld Der Konzern konnte die positivere Stimmung in den Märkten während der ersten neun Monate 2017 ausnutzen. In der Landwirtschaft belebte sich die Nachfrage in den meisten Regionen. Höhere Milch- und Fleischpreise trugen dazu bei. Die Getreidepreise hingegen blieben tief und volatil. Parallel stieg die Bereitschaft der Städte und Kommunen in Kommunalfahrzeuge zu investieren. Auch die Nachfrage nach hydraulischen Systemlösungen und Komponenten nahm mit der guten Entwicklung, insbesondere bei den Bau- und Landwirtschaftsmaschinen, zu. In den sich entwickelnden Ländern wurden zusätzliche Kapazitäten für die Flaschenproduktion geschaffen oder Anlagen modernisiert. Die Märkte von Bucher Specials zeigten sich unterschiedlich. Bei diesen insgesamt verbesserten Bedingungen stieg der Auftragseingang von Bucher Industries deutlich. Der Umsatz verzeichnete ebenfalls eine erfreuliche Zunahme.

Kuhn Group

CHF Mio.	Jan. – Sept.		Veränderung in			Gesamtjahr 2016
	2017	2016	%	% ¹⁾		
Auftragseingang	793	629	26.0	25.0		935
Nettoumsatz	807	735	9.7	8.6		930
Auftragsbestand	360	261	38.1	37.8		371
Personalbestand per Stichtag	5 156	4 583	12.5			4 731

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

Fortgesetzt verbesserte Marktbedingungen Der Landtechnikmarkt verbesserte sich weltweit in den ersten neun Monaten des laufenden Jahres. Die Milchpreise nahmen zu und stabilisierten sich. Etwas später zogen auch die Fleischpreise an. Beides wirkte sich positiv auf die Milch- und Viehwirtschaft aus. Im Ackerbau hingegen waren die Getreidepreise weiterhin tief und volatil, was auf höhere Lagerbestände sowie Rekordernten zurückzuführen war. Die Märkte in Westeuropa entwickelten sich generell positiv. Einzig Frankreich war noch von der schlechten Ernte aus dem Jahr 2016 und von tieferen Einkommen der lokalen Landwirte betroffen. Aufgrund der volatilen Preisentwicklung blieb der Ackerbau in Nordamerika unter Druck. Dafür zeigte sich in der Futterernte- und Fütterungstechnik eine langsame Erholung. Die Nachfrage in den südamerikanischen Märkten war insgesamt positiv, jedoch volatil. Auch in Asien, Russland und in der Ukraine stieg die Nachfrage. Unterstützt von diesen verbesserten Marktbedingungen verzeichnete Kuhn Group einen deutlich höheren Auftragseingang. Infolgedessen stieg auch der Umsatz in fast allen Regionen.

Bucher Municipal

CHF Mio.	Jan. – Sept.		Veränderung in			Gesamtjahr 2016
	2017	2016	%	% ¹⁾	% ²⁾	
Auftragseingang	342	261	31.1	32.1	26.4	381
Nettoumsatz	284	266	6.5	7.5	3.0	389
Auftragsbestand	162	106	51.8	52.7	52.7	104
Personalbestand per Stichtag	1 965	1 769	11.1		11.1	1 746

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

²⁾ Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

Gute Nachfrage in Europa In den ersten neun Monaten des laufenden Jahres stieg die Nachfrage für Kommunalfahrzeuge in Europa gegenüber der Vorjahresperiode. Die Situation

in Russland verbesserte sich und die Nachfrage nach Müllfahrzeugen in Australien zog aufgrund einer konjunkturellen Erholung etwas an. Diese Marktbelebung zeigte sich in einer deutlichen Zunahme des Auftragseingangs, die besonders vom Kehr- und Müllfahrzeuggeschäft getragen war. Der Umsatz von Bucher Municipal nahm erst leicht zu. Die Konzentration der Kehrfahrzeugproduktion in Grossbritannien und Lettland ist grösstenteils vollzogen. Somit konnte die Division die Produktionskapazität am Ende des dritten Quartals erhöhen.

Bucher Hydraulics

CHF Mio.	Jan. – Sept.		Veränderung in		Gesamtjahr 2016
	2017	2016	%	% ¹⁾	
Auftragseingang	428	362	18.3	18.5	482
Nettoumsatz	409	366	11.7	11.9	475
Auftragsbestand	101	72	41.4	41.8	82
Personalbestand per Stichtag	2 262	2 053	10.2		2 061

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

Aufwärtstrend ungebrochen Der Markt für hydraulische Systemlösungen und Komponenten verzeichnete während der Berichtsperiode in den drei Hauptregionen Europa, Nordamerika und Asien einen starken Zuwachs. Die Nachfrage in den Segmenten Baumaschinen, Industriehydraulik und Landtechnik legten gegenüber der Vorjahresperiode deutlich zu, aber auch die Fördertechnik zeigte weiter positive Impulse. Bucher Hydraulics konnte von der positiven Entwicklung auch im dritten Quartal profitieren und erhöhte den Auftragseingang wie auch den Umsatz markant. Alle Applikationen und Regionen trugen zur guten Entwicklung bei, wobei die Division in Deutschland und Nordamerika den stärksten Umsatzzuwachs sah.

Bucher Emhart Glass

CHF Mio.	Jan. – Sept.		Veränderung in		Gesamtjahr 2016
	2017	2016	%	% ¹⁾	
Auftragseingang	324	272	19.1	19.6	351
Nettoumsatz	269	263	2.2	2.5	371
Auftragsbestand	163	137	19.1	19.6	108
Personalbestand per Stichtag	1 623	1 754	-7.5		1 757

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

Solide Nachfrage in allen Regionen Die erfreuliche Entwicklung des Markts für Glasformungsmaschinen hielt an. Der für Bucher Emhart Glass wichtige Absatzmarkt Europa war auf hohem Niveau stabil. Nord- und Südamerika legten gegenüber der Vorjahresperiode zu. Auch in den anderen Absatzregionen war die Nachfrage insgesamt solid. Der chinesische Markt erholte sich langsam, blieb aber auf einem tiefen Niveau. Die höhere Nachfrage nach Glasformungsmaschinen wie auch im Ersatzteil- und Servicegeschäft prägten den Geschäftsverlauf der Division. Im Vergleich zur Vorjahresperiode nahm der Auftragseingang von Bucher Emhart Glass markant zu. Der Umsatz stieg weniger stark, weil viele Bestellungen erst gegen Ende des laufenden Jahres oder im 2018 ausgeliefert werden.

Bucher Specials

CHF Mio.	Jan. – Sept.		Veränderung in		Gesamtjahr 2016
	2017	2016	%	% ¹⁾	
Auftragseingang	192	206	-6.9	-6.9	289
Nettoumsatz	211	207	1.7	1.6	263
Auftragsbestand	58	50	14.8	14.9	76
Personalbestand per Stichtag	887	849	4.5		817

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

Unterschiedliche Entwicklungen Die Märkte von Bucher Specials entwickelten sich in den ersten neun Monaten unterschiedlich. Die Nachfrage nach Weinproduktionsanlagen litt in der nördlichen Hemisphäre wegen der schlechten Wetterbedingungen, vor allem in Frankreich. Die Nachfrage nach Getränketechnologien erholte sich leicht, blieb jedoch volatil aufgrund von Finanzierungsschwierigkeiten bei den Kunden. Der Schweizer Markt für Landtechnik war stabil und die Nachfrage nach Lösungen für die Mobil- und Industrieautomation zeigte sich

ansprechend. Wie die Marktentwicklung war auch die Geschäftsentwicklung unterschiedlich: Der weltweit gute Geschäftsgang mit Weinproduktionsanlagen konnte die negativen Wetterauswirkungen in Frankreich kompensieren. Das Projektgeschäft mit Getränketechnologien blieb volatil, was in einem rückläufigen Auftragseingang und höheren Umsatz resultierte. Das Schweizer Handelsgeschäft mit Landmaschinen war leicht rückläufig. Jetter entwickelte sich positiv. Insgesamt ging der Auftragseingang von Bucher Specials zurück und der Umsatz nahm leicht zu.

Aussichten 2017 Im Jahresvergleich rechnet der Konzern für 2017 mit einem verbesserten Geschäftsverlauf. Kuhn Group erwartet eine fortgesetzte Erholung des Markts für Landtechnik. Die Division geht bis Ende 2017 von stabilen und damit im Vergleich zum Vorjahr gestiegenen Milchpreisen aus, welche die gute Nachfrage im Markt für Futterernte- und Fütterungstechnik weiterhin stabilisieren könnten. Die Preise für Getreide sowie der Markt für Landmaschinen in diesem Bereich dürften volatil bleiben. Für 2017 rechnet die Division mit einer Zunahme des Umsatzes und trotz höherer Materialkosten mit einer im Jahresvergleich höheren Betriebsgewinnmarge. Bucher Municipal erwartet bis Ende 2017 eine weiterhin gute Nachfrage nach Kommunalfahrzeugen. Die Konzentration der Kehrfahrzeugproduktion in Grossbritannien und Lettland wird Ende Jahr abgeschlossen sein. Die gute Kapazitätsauslastung sollte die Profitabilität begünstigen. Die Division geht deshalb für das gesamte Jahr 2017 von einem höheren Umsatz und einer positiven Entwicklung der Betriebsgewinnmarge aus. Bucher Hydraulics rechnet weiterhin mit einem günstigen Marktumfeld. Die Division dürfte im laufenden Jahr sowohl den Umsatz als auch die Betriebsgewinnmarge steigern. Bucher Emhart Glass erwartet eine weiterhin gute Nachfrage im Projektgeschäft. Die Division setzt die Projekte zur Verbesserung ihrer Profitabilität fort. Der hohe Auftragsbestand wird sich bis Ende Jahr positiv auf die Umsatzentwicklung auswirken. Für das Jahr 2017 rechnet Bucher Emhart Glass mit einer Umsatzsteigerung. Die Betriebsgewinnmarge dürfte jedoch aufgrund von zusätzlichen Massnahmen beim chinesischen Joint Venture unter dem Vorjahr liegen. Bucher Specials erwartet dank der

Getränketechnologien und der Automationslösungen eine Verbesserung des Geschäftsgangs. Die Division geht für das Jahr 2017 von einem leicht steigenden Umsatz sowie einer leicht tieferen Betriebsgewinnmarge aus. Insgesamt rechnet der Konzern für das laufende Jahr mit einer Umsatzsteigerung und einer verbesserten Betriebsgewinnmarge.

Kontakt

Jacques Sanche, CEO

Christina Johansson, CFO

Telefon +41 43 815 80 40

E-Mail: media@bucherindustries.com

www.bucherindustries.com

Simply great machines

Bucher Industries ist ein weltweit tätiger Technologiekonzern mit führenden Marktstellungen in Spezialgebieten des Maschinen- und Fahrzeugbaus. Die Aktivitätsgebiete umfassen spezialisierte Landmaschinen, Kommunalfahrzeuge, Hydraulikkomponenten, Produktionsanlagen für die Glasbehälterindustrie, für die Wein- und Fruchtsaftherstellung sowie Automatisierungstechnik. Das Unternehmen ist an der Schweizer Börse kotiert (SIX: BUCN). Weitere Informationen finden Sie unter www.bucherindustries.com.